

**Monitoring: Beitrag aus der «Neue Zürcher Zeitung» vom 23. Mai 2007**

---

**Gegen Drei-Säulen-Modell im KVG.** Der Bundesrat ist dagegen, die Krankenversicherung nur noch für teure Behandlungen und für Spitalaufenthalte obligatorisch zu erklären. Er lehnt eine Motion ab, die für die Krankenversicherung ein Drei-Säulen-Modell verlangt. Danach sollte die obligatorische Krankenversicherung auf einen «Hochrisikopool» beschränkt werden. Die freiwillige zweite Säule würde ambulante Behandlungen und andere Leistungen mit kleinem medizinischem und finanziellem Risiko abdecken. In die dritte Säule möchte der Motionär die Leistungen der heutigen Privat- und Halbprivatversicherung verweisen. Nach Meinung des Bundesrats würde das Drei-Säulen-Modell den Zugang der gesamten Bevölkerung zu einer umfassenden medizinischen Versorgung gefährden. (sda)